

Titel: Gehwegschäden durch Baumbestand im Wohngebiet Alte Zuckerfabrik
Einreicher: Daniel Ruddies, CDU/FDP-Fraktion

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 05.05.2021
Bearbeiter: Ruddies, Daniel	

Einreicher: Herr Ruddies

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie werden die auftretenden Gehwegschäden beseitigt und hat dieses Auswirkungen auf den Baumbestand, wenn dort auch Wurzelwerk beseitigt werden muss?
2. Wie werden die Bäume ausgewählt, die dann in dieses Gebiet gepflanzt werden?
3. Besteht die Möglichkeit bei der Erstellung von Bebauungsplänen gezielt Baumarten auszuwählen die wesentlich tiefer wurzeln, um solche Gehwegschäden zu vermeiden?

Begründung:

Im Gebiet des Bebauungsplanes B.29 "Wohngebiet Ehemalige Zuckerfabrik im Stadtteil Frankenvorstadt" ist zu beobachten, dass die Wurzeln der dort gepflanzten Bäume im Bereich des Gehweges an der Straße alte Hafenbahn immer öfter die Gehwege aufbrechen und das Pflaster deutlich nach oben drücken. Dadurch entstehen Gefahrenstellen, die für Fußgänger zum Straucheln und auch zu Stürzen führen können. Solche Gefahrenstellen können ggf. durch vorausschauende Planung in Zukunft bei der Aufstellung von Bebauungsplänen oder bei Baumpflanzungen vermieden werden.